

Dresdner Grüne gegen Freisetzung von transgenen Apfelbäumen in Pillnitz

Denkbar ungünstigster Standort nahe Genbank und Versuchsfeldern mit ökologischem Obstbau

BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN in Dresden lehnen das Vorhaben des Instituts für Obstzüchtung ab in Dresden- Pillnitz gentechnisch veränderte Apfelbaumpflanzen freizusetzen. Das zur Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen zugehörige Dresdner Institut hat beim Robert- Koch- Institut Berlin eine Erst- Genehmigung hierfür beantragt.

Dazu erklärt der Sprecher des Kreisverbandes Dresden von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN Stephan Kühn: " Durch die Freisetzung von transgenen Apfelbäumen besteht die Gefahr, dass einheimische nicht genetisch veränderte Apfelbäume kontaminiert werden. Die vom Institut für Obstzüchtung angekündigten Schutzmaßnahmen sind kein ausreichender Schutz vor der Ausbreitung transgenen Pflanzengutes. Ebenso bedroht in ihrem natürlichen Gleichgewicht sind die angrenzenden Biotope und Landschaftsschutzgebiete. Durch die mögliche Ausbreitung gentechnisch veränderten Pflanzengutes besteht für die umliegenden Landwirtschaftsunternehmen, die nach ökologischen Kriterien Apfelbäume bewirtschaften die Gefahr des Verlustes der Anerkennung als ökologische Betriebe. Die bisherigen Informationen des Institutes für Obstzüchtung sind in Fachsprache formuliert, so dass gerade Kleingärtner und kleinere landwirtschaftliche Betriebe nicht in der Lage sind die Gefahren einer solchen Freisetzung zu erkennen. Wir fordern deshalb das Institut für Obstzüchtung auf von den Freisetzungsplänen abzusehen."

BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN in Dresden fordern auf sich mit Einwendungen an das Umweltministerium zu wenden.

BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN in Dresden

Wettiner Platz 10
01067 Dresden

Tel.: 0351 - 4 96 08 24
Fax.: 0351 – 4 96 19 75

eMail: kv.dresden@gruene.de
Internet: www.gruene.de/dresden